Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 40

Artikel: Patent-Brikettpresse "Wotan"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-577368

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Batent-Brikettpreffe "Wotan".

Hür das Brifettierverfahren für Sägespäne existierten bisher noch keine brauchbaren Berfahren oder Apparate. Runmehr ist aber ein einfacher Apparat auf den Markt ges

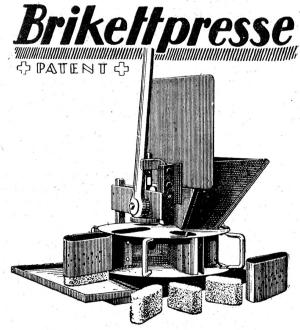
bracht worden, der vollständig den Berhältniffen entspricht und sich tadellos eignet, mittelst leicht zu beschaffenden Bindemitteln von jeglichem brennbaren Material, solange es in zerkleinerte Form gebracht werden kann, brennbare und branchbare Brifette rationell herzustellen.

Fetts rationell herzustellen.

Bersuche und Erfahrung haben eine Größe von $10 \times 5 \times 4$ cm mit runden Ecken als Normalform ergeben. Kohlenstand, Koksstand, sog. Lösche, wird gewöhnlich mit Schlackenzement gebunden (Mischung 6—10%, je nach Material). Sbenfalls kann Lehmwasser, Kalkwasser, Gipswasser verwendet werden. Für Torf, Sägemehl, Hobels und Drehspäne gilt das gleiche. Torf kann bei sorgfältiger Behandlung trocken gebunden werden, Trester, Gerberlohe mit Teer und Bech, wie übrigens die ausländischen Branns und Steinkohlensvieletts mit Teerrücsständen und Petrol-Nassinerierücsständen gebunden werden, iedoch mittelst Süke und größen hadran habraulischen bunden werden, jedoch mittelst Sitze und großem hydraulischen Druck. Alle diese Maschinen und Anlagen kommen für unsere Berhältnisse nicht in Frage, erstens wegen unverhältnismäßig langen Lieferfristen und zu hohen Preisen.



Die Brifettpresse "Wotan" ist äußerst stabil und fräftig gebaut, gang aus Gisen mit einer Uebersehung, welche auf den em girka 30 kg Druck erzeugt, im ganzen bei einer normalen Krastelistung von 16 kg am Hebelende zirka 1300 kg pro Brifettschie Cas genügt vollständig für jegliches Material; im übrigen ift die



Roustruktion aus dem Bilde zu ersehen. Der Tisch hat vier Teile; in drei Teilen befindet sich je eine Form, während im vierten Teil dieselbe bei der Drehung automatisch ausgeworfen wird; gegenüber wird mit dem Trichter automatisch gefüllt, vorn mittelst dem Hebel gepreßt und hinten die ausgeworfene Form wieder eingeführt. Die maximale Leiftung ist zirka 10,000 Stück in 10 Stunden, bei Kohlen-

strand zirka 2000 kg.
Die Presse eignet sich speziell für kleinere Unlagen, Fabriken, Sägereien, Hobelwerke, Kohlenhandlungen und kann auch für Familiengebrauch vorteilhaft verwendet werden, da sich die Bor richtung durch Ausleihen oder Uebernahme von Brikettaufträgen Bersonen; auch macht. Die günstigste Bedienung ersordert zwei Bersonen; auch weibliche Hände können infolge der Einfachheit der Presse ebenso rationell arbeiten.

Bis jest ist kein Fabrikat mit annähernder Leistungsfähigkeit vorhanden und wird voranssichtlich nicht so bald geschehen, da die Handtvorzüge ideell und konstruktiv patentamtlich geschiekt sind.

Die Firma Rud Neherli Mondtronen 2 Liefende per

Die Firma Rub. Aeberli, Werdstraße 2, Zürich, hat verschiedene Bindemittel nach eigenen Versuchen hergestellt für die meisten Brennstoffe und wird imstande fein, entsprechend offerieren



Schlackenfreies Verpackungsbandeisen. rand Prix: Sohweiz. Landesausstellung Bern 1914.